

Umbauten und Sanierungen im Bürgermeister-Ludwig-Reichert-Haus

Unter dem Motto des niederländischen Architekten Aat Vos "Menschen geben Orten Bedeutung. Architekten können sie lediglich entwerfen" werden die Umbau- und Sanierungsarbeiten im Bürgermeister-Ludwig-Reichert-Haus, Bismarckstraße 44 bis 48, ab dem 20. März 2023 beginnen.

Die Baumaßnahmen sollen bis Mitte 2024 abgeschlossen sein. Das unter Denkmalschutz stehende Bürgermeister-Ludwig-Reichert-Haus wurde 1956 erbaut. Darin untergebracht sind im Erdgeschoss die Kinderbücherei, die ab dem 8. März 2023 vorübergehend in der Bismarckstraße 29 eröffnet hat, sowie im Obergeschoss die Ausstellungshalle des Kunstvereins Ludwigshafen, der in der Rhein-Galerie eine Ausweichfläche für seine Ausstellungen gefunden hat.

Sanierung und Modernisierung

Aufgrund des Alters des Gebäudes sind zur Gewährleistung einer zeitgemäßen Nutzung und Verbesserung des energetischen Zustands umfangreichere Sanierungsmaßnahmen notwendig. Bei den Glasfassaden im Bürgermeister-Ludwig-Reichert-Haus handelt es sich um eine Einfachverglasung mit Stahlprofilen ohne thermische Trennung. Diese entsprechen nicht mehr dem technischen Standard, etwa den Anforderungen an Wärmeschutz, können nicht instandgesetzt werden und müssen ersetzt werden. Im Innen- und Außenbereich sind umfangreiche Betonsanierungs- und Putzarbeiten erforderlich.

Erweiterung der Kinderbibliothek

Im Zuge der Umbauarbeiten soll zudem zur Erweiterung der Kinderbibliothek der angrenzende ehemalige Kinoraum genutzt werden. Dieser dient derzeit als Lagerraum für die Stadtbibliothek. Bisher stand der Kinderbibliothek mit ihrem Bestand von 25.000 Medieneinheiten eine Fläche von 180 Quadratmetern zur Verfügung. Die Richtgröße für den Flächenbedarf von rund 16 Quadratmetern pro 1.000 Medien wird derzeit unterschritten, dies bringt Schwierigkeiten bei der Aufstellung der Medien mit sich. Zukünftig werden die Medien auf einer kinderfreundlichen Höhe untergebracht, die Fläche für Lese-, Spiel- und Arbeitsbereiche vergrößert. Darüber hinaus wird Raum für Infoplätze, Selbstverbuchung, eine Teeküche sowie Toiletten – inklusive einer barrierefreien Toilette – entstehen. Die Kinderbibliothek wird nach den Plänen des niederländischen Architekturbüros *includi by Aat Vos* zu einem Erlebnisraum mit hoher Aufenthaltsqualität für die gesamte Familie. Im Oktober 2021 wurde Aat Vos in Ludwigshafen mit der Karl-Preusker Medaille des BID (Deutscher Bibliotheksdachverband) ausgezeichnet. Sie wird an Personen und Institutionen verliehen, die den Kultur- und Bildungsauftrag des Bibliothekswesens in herausragender Weise fördern und unterstützen. Die Bundesvereinigung würdigte Aat Vos für seine innovativen Raumkonzepte, die dazu beitragen, dass Bibliotheken als "Dritte Orte" in der Stadtgesellschaft Wirkung entfalten können. Im Erdgeschoss und im Obergeschoss müssen die alten Akustikdecken durch neue ersetzt werden. Eine Fluchttreppe auf der Rückseite des Gebäudes muss ergänzt werden, da die vorhandene Spindeltreppe nicht mehr den heute geltenden Vorschriften entspricht.

Zu den Maßnahmen gehört auch, die Zugänge der Räume im Bürgermeister-Ludwig-Reichert-Haus barrierefrei umzubauen, ebenso wird der Innenhof umgestaltet, begrünt und als Aufenthaltsfläche aufgewertet. Neben Sitzmöglichkeiten werden hier auch Fahrradabstellplätze geschaffen. Die Bauarbeiten werden an Werktagen zu den tagesüblichen Zeiten von 7 bis 20

Uhr ausgeführt. In dieser Zeit wird es zu erhöhten Lärm- und Staubbelastungen für Anwohnende kommen, da unter anderem umfangreiche Betonsanierungsarbeiten an der Fassade erforderlich sind. Für Baustelleneinrichtung und Gerüstbauarbeiten ist es notwendig, einige Parkplätze an der Bismarckstraße und hinter dem Bürgermeister-Ludwig-Reichert-Haus für die Zeit der Maßnahme zu sperren.

Kosten bis zu 90 Prozent durch Fördermittel gedeckt

Die Kosten von rund 5.983.000 Euro werden bis zu 90 Prozent durch Zuwendungen von Bund und Land aus dem Förderprogramm "Wachstum und nachhaltige Entwicklung – Nachhaltige Stadt" für das Stadterneuerungsgebiet Mitte/Innenstadt finanziert. Die Maßnahme Umbau und die Sanierung des Bürgermeister-Ludwig-Reichert-Haus war Teil des Förderantrags.

In den kommenden Jahren sollen die City und die angrenzenden Quartiere moderner werden und sich für neue und zeitgemäße Formen des Lebens, Wohnens, Arbeitens und Einkaufens in der Stadt öffnen. Mit dem Beginn der Umbaumaßnahmen wird die Umsetzungsphase für alle sichtbar eingeleitet. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) soll die Entwicklung des Ludwigshafener Zentrums zu einer vielfältigen Wohninnenstadt fördern. Insbesondere den vorhandenen kulturellen Einrichtungen wie dem Bürgermeister-Ludwig-Reichert-Haus kommen dabei Schlüsselfunktionen zu. Sie gewähren vielen Bürgerinnen und Bürger einen kostengünstigen Zugang zum öffentlichen Leben und sind deshalb wichtige Orte für die Teilhabe aller Gesellschaftsschichten und Altersgruppen, die aufgewertet werden sollen. Die Umbaumaßnahmen im öffentlichen Raum und eine Aufwertung des Gebäudebestandes tragen zu einer höheren Aufenthaltsqualität in der Innenstadt bei. Gemeinsam mit der angestrebten Verkehrsberuhigung werden dementsprechend vielfältige Aspekte einer nachhaltigen Innenstadtentwicklung berücksichtigt.